

## Pressemitteilung

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.

Hendrik Schneider

26.05.2022

<http://idw-online.de/de/news794508>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungs- / Wissenstransfer  
Biologie, Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Tier / Land / Forst  
überregional



## querFELDein-Podcast: Neue Folge zur Zukunft der Landwirtschaft in Brandenburg - Teil 1

**Wie sieht die Landwirtschaft in Brandenburg im Jahr 2050 aus? Diese Folge des querFELDein-Podcasts ist etwas Besonderes: sie wurde live in Potsdam aufgenommen, und zwar in der Ausstellung „Morgen in Brandenburg. Werkstatt für Zukünfte“.**

Gemeinsam mit ihren Gästen Prof. Monika Schreiner (Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau), Prof. Thomas Weith (Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)) und Prof. Johannes Isselstein (Universität Göttingen) sprechen die Moderatorinnen Sibylle Krickel und Julia Lidauer in dieser Episode darüber, wie die Landwirtschaft in Brandenburg in Zukunft — sie denken an das Jahr 2050 — aussehen könnte. Die Experten/innen stellen dabei Beispiele aus Ihrer eigenen Forschung vor und erklären, welche Lösungsansätze es gibt, um uns Herausforderungen wie dem Klimawandel, Ernährungssicherung, dem Verlust des Artenreichtums oder dem Bevölkerungswachstum stellen zu können.

Im ersten Teil dieser Folge sprechen die Moderatorinnen mit ihren Gästen über die Relevanz von gesunden Böden für die Landwirtschaft, regionale Lebensmittelversorgung, unsere Ernährung, den Verlust von landwirtschaftlichen Flächen sowie den Klimawandel und eine zukunftsfähige Tierhaltung. Im zweiten Teil wird es darum gehen, welche Rolle die Energiewende, Konflikte zwischen Stadt und Land sowie die Digitalisierung in der Landwirtschaft in Brandenburg 2050 spielen werden.

Der zweite Teil wird am 2. Juni 2022 veröffentlicht.

„Ich würde mir wünschen, dass die Politik wissensbasierte Entscheidungen trifft und uns Experten mit ins Boot holt, wenn zukunftsorientierte Entscheidungen getroffen werden.“ — Prof. Monika Schreiner, Professorin für Systemmodellierung Gemüseanbau

„Die Grundlage der landwirtschaftlichen Erzeugung sind die Eigenschaften der Böden. Die Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft wird sehr stark davon abhängen, wie es gelingt, die Böden in einem Zustand zu erhalten, dass sie diese Funktion [Erzeugung von Nahrungsmitteln] auch erfüllen.“ — Prof. Johannes Isselstein, Professor für Graslandwissenschaft

„Ich denke, dass Wichtigste momentan ist, dass wir keine Rolle rückwärts machen — also nur mehr Lebensmittel produzieren und Schluss mit dem Artenschutz. Wir müssen den Transformationsprozess weiter am Laufen halten und dafür eintreten, Land und landwirtschaftliche Flächen zu erhalten.“ — Prof. Thomas Weith, Professor für Raumplanung und Umweltentwicklung

Der Podcast ist auf Spotify, Apple Podcasts, Google Podcasts, YouTube und auf dem Blog verfügbar:  
<https://www.quer-feld-ein.blog/ hoeren/>

querFELDein-Podcast: Wie sieht die Landwirtschaft in Brandenburg im Jahr 2050 aus? - Teil 1:

<https://www.quer-feld-ein.blog/episodes/wie-sieht-die-landwirtschaft-in-brandenburg-2050-aus-teil-1>

Die Online-Wissensthek „querFELDein“ der Leibniz-Gemeinschaft bündelt Fakten, News und Ideen rund um die Landwirtschaft der Zukunft. In einem interaktiven Blog-Format bringt sie dabei Perspektiven aus Forschung, Praxis und Gesellschaft zusammen und lädt zum Dialog ein. Initiiert vom Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. und gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK) wird das Projekt neben dem ZALF unterstützt vom Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB), dem Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), dem Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ), dem Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP), dem Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS), dem Deutschen Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIFE), dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU), dem Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN), dem Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK), dem Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München (LSB), dem Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB), Saxony, dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL Schweiz), dem Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) und der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU): [www.quer-feld-ein.blog](http://www.quer-feld-ein.blog)

Originalpublikation:

<https://homepageint.zalf.de/de/aktuelles/Seiten/DIR/Podcast-Zukunft-Landwirtschaft-Brandenburg-Teil-1.aspx>

URL zur Pressemitteilung: <https://youtu.be/i4bIHuHXUh4> querFELDein-Podcast: Wie sieht die Landwirtschaft in Brandenburg im Jahr 2050 aus? - Teil 1



Neue Folge des querFELDein-Podcast: Wie sieht die Landwirtschaft in Brandenburg im Jahr 2050 aus? - Teil 1  
Georgina Postlethwaite / Unsplash

D